



vdt Verband Deutscher
Tonmeister e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2024 (Auszug)

Inhalt

Editorial	3	Aktivitäten unserer Verbandsorgane	23
Menschen im Verband	4	• Das VDT-Magazin	23
• Der Vorstand	4	• Podcast-Team	23
• Die Geschäftsstelle	5	• Kooperationen	23
• Das Magazin-Team	6	• Weitere Partner	25
• Die Referatskoordinatoren	7	Jahresrückblick 2024	26
• Die Regionalgruppenleitungen	7	Mitgliederstatistik	31
• Die Leitungen der Fachreferate	10	• Mitgliederentwicklung	31
• Die Kassenprüfer	13	• Förderfirmen-Entwicklung	32
• Das Bildungswerk des VDT	13	• Mitgliederstruktur	32
Verbandsaktivitäten	14	Förderfirmen	34
• SQQ7	14	• Liste der Förderfirmen	34
• Partnerschaft mit Berufsschulen	14	Impressum	35
• ESSENCE	15		
• Messen und Kongresse: Prolight+Sound	16		
• Messen und Kongresse: Mikroforum	17		
• Messen und Kongresse: BTT	18		
• Messen und Kongresse: MEET	19		
• NAMM-Show für Förderfirmen	19		
• Ausblick auf 2025	20		
• Satzungsvorschläge	20		
• Gründung des fHU e. V.	20		
• Regionalgruppen	21		
• Referate	22		

Was für ein Jahr!

Es dürfte wohl eines der aktivsten Jahre in der Geschichte des VDT sein: Über 30 Newsletter, 29 Regionalgruppentreffen, 12 Vorstandssitzungen, 9 Referatsveranstaltungen, 5 Magazinausgaben, 4 Teilnahmen auf Messen und Kongressen, 2 Sitzungen des Erweiterten Vorstands, Regionalgruppenwahlen, Neugründung des fHU e. V., Kooperation rund um die 3D-Competition und der erfolgreiche Abschluss unseres ersten Erasmus+-Förderprojekts ESSENCE sind nur ein Auszug aus unserem Jahresplan. Ein großer Teil dieser Aktivitäten wurden durch Ehrenamtliche ins Leben gerufen und umgesetzt. Es freut mich ganz besonders, dass unser Ehrenamt sich nach der Corona-Zäsur wieder erholt, sich dabei weiter verjüngt und vergrößert hat! Übrigens: Wer sich bei uns engagieren möchte, wird mit offenen Armen empfangen. Eine Info an die Geschäftsstelle, die entsprechende Regionalgruppe, das Referat oder den Vorstand genügt.

A propos Geschäftsstelle: Sie unterstützt viele der oben genannten Aktionen, ist für die meisten Fragen die erste Anlaufstelle. Sie arbeitet zusätzlich die laufenden Aufgaben ab, wie beispielsweise die Mitgliederbetreuung, die Buchhaltung und Abrechnung, den Jahresabschluss, die Finanzplanung, die Vorbereitungen für die Ehrenamtssitzung und die MV, die Weiterentwicklung und Pflege der technischen Infrastruktur, die Inhaltspflege des Webauftritts, im nächsten Jahr auch wieder die Programmplanung der Tonmeistertagung. Zwei Vollzeitstellen, verteilt auf vier Personen, reichten für diese Flut an Arbeit nicht mehr aus. Unser Pensum war in den letzten Jahren stetig angestiegen und hatte inzwischen ein ungesundes Niveau erreicht. Das war einer der Hauptgründe der massiven Beitragserhöhung! Wir brauchten unbedingt personelle Unterstützung, die auch in Zukunft sicher finanzierbar sein muss. Dazu haben der Vorstand und der Erweiterte Vorstand mit der Beitragserhöhung jetzt die Weichen gestellt.

Die Erstellung des Geschäftsberichts ist ein Moment, in dem wir das Jahr nochmals Revue passieren lassen. Rückblickend können wir sagen: Es hat sich gelohnt, so viel Zeit und Herzblut zu investieren. Die Auflistung der Aktivitäten des noch laufenden Jahres sind ein Feuerwerk der Verbandsarbeit. Das gesamte Team aus Ehrenamt und Geschäftsstelle freut sich auf das kommende Jahr, das mit der tmt33 und dem 75-jährigen Jubiläum des VDT erneut frische Akzente setzen wird.

Viele herzliche Grüße!



Stefani Renner

Geschäftsführerin des VDT

Menschen im Verband

Der Vorstand



Ulrike Anderson
Präsidentin



Daniela Rieger
Vize-Präsidentin



Christopher Sauder Engeler
Kassenwart



Jörn Nettingsmeier



Jürgen Goeres-Petry



Marcel Remy

Menschen im Verband

Die Geschäftsstelle



Alexandra Grommes
VDT-Verbandskoordinatorin



Christoph Thelen
Web- und IT-Services



Marlies Schorcht-Patel
Vorbereitende Buchhaltung



Markus Thiel
PR und Marketing, Fotos, Web, Redaktion



Stefani Renner
VDT-Geschäftsführung

Menschen im Verband

Das Magazin-Team



Andrea Iven
Verlag



Julia Havenstein
Lektorat



Markus Thiel
Redaktion



Nick Mavridis
Online-Auftritt des Magazins



Peter Kaminski
Redaktion



Stefani Renner
Redaktion



Stephan Möbius
Layout

Menschen im Verband

Die Referatskoordinatoren



André Klar
Referats-Koordinator



Detlef Halaski
Referats-Koordinator

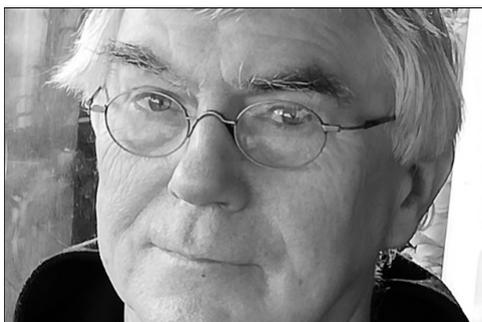
Die Regionalgruppenleitungen



Peter Weinsheimer
RG-Ltg. Berlin



Roman Rehausen
RG-Ltg. Berlin



Theodor Przybilla
RG-Ltg. Berlin



Christoph Hilser
RG-Ltg. Köln

Menschen im Verband



Ray Zuber
RG-Ltg. Köln



Robert Wiesner
RG-Ltg. München



Andreas Ziegler
RG-Ltg. München



Andrew Levine
RG-Ltg. Hamburg



Holger Jansen
RG-Ltg. Hamburg



Niels Reckziegel
RG-Ltg. Frankfurt



Sebastian Müller
RG-Ltg. Frankfurt



Johannes Heppenheimer
RG-Ltg. Frankfurt

Menschen im Verband



Max Kersten
RG-Ltg. Stuttgart



Max Federhofer
Unterstützt die RG-Ltg. Stuttgart



Christian Birkner
RG-Ltg. Leipzig



Felix Wege
RG-Ltg. Leipzig



Johannes Widmer
RG-Ltg. Schweiz



Wolfgang Müller
RG-Ltg. Schweiz

Menschen im Verband

Die Leitungen der Fachreferate



Peter Maier
Ltg. Referat Akustik



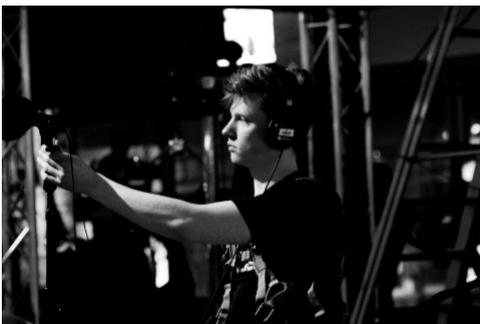
Peter Hirscher
Ltg. Referat Arbeit, Recht, Soziales



Ingo Weismantel
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Maximilian Kock
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Hendrik Henkemeier
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Martin Lehmann
Ltg. Referat Beschallung



Tobias Berlet
Ltg. Referat Beschallung



Urs Wihler
Ltg. Referat Film- und Fernsehen

Menschen im Verband



Detlef Halaski

Ltg. Referat Film und Fernsehen



André Klar

Ltg. Referat Film und Fernsehen



Marcel Knuth

Ltg. Referat Film- und Fernsehen



Malte Kob

Ltg. Referat Forschung und
Entwicklung



Dominik Zingler

Ltg. Referat Game Audio



Jan Lukas Feldmann

Ltg. Referat Game Audio



Andrew Levine

Ltg. Referat Musik- und
Wortproduktion



Lasse Nipkow

Ltg. Referat Musik-
und Wortproduktion

Menschen im Verband



Nicolle Hummel
Ltg. Referat Musik-
und Wortproduktion



Jan Lukas Feldmann
Ltg. Referat Nachwuchs,
Neumitglieder



Gabriel Arlauskas
Ltg. Referat Nachwuchs,
Neumitglieder



Lucca Riitano
Ltg. Referat Nachwuchs,
Neumitglieder



Jürgen Hanelt
Ltg. Referat Theater



Elias Ruh
APWPT-Beauftragter des VDT

Menschen im Verband

Die Kassenprüfer



Johannes Heppenheimer
Kassenprüfer



Udo Borgmann
Stellvertr. Kassenprüfer

Das Bildungswerk



Harald Prieß
Geschäftsführer des
Bildungswerks des VDT



Isabelle Weide
Ehrenamtlich im
Bildungswerk des VDT

Berufsbildung: SQQ7

Unsere Förderfirma SAE Institute hat im August das erste Kursangebot für den **IGVV-Qualifikationsstandard „SQQ7 Tonspezialist*in“** abgeschlossen, der unter der Leitung des VDT erarbeitet und im April 2022 veröffentlicht wurde. Fünf Teilnehmer haben die Prüfungen im Bandhaus Leipzig und im Bunker St. Pauli erfolgreich abgelegt. Der nächste Kurs läuft bereits. Ein weiteres Angebot ist bei der Event-Akademie der EurAka Baden-Baden (ebenfalls Förderfirma des VDT) in Arbeit. Schulleiter Adrian Waltz hofft, im Frühjahr 2025 mit einem ersten Kurs ins Rennen zu gehen.



SAE Institute Hamburg im Bunker St. Pauli

Der SQQ7 richtet sich an Fachkräfte für Veranstaltungstechnik und Quereinsteiger*innen, die sich auf Live-Ton spezialisieren möchten, und befähigt sie, eigene Beschallungslösungen zu planen, komplexere Aufgaben am Mischpult zu meistern, Führungsverantwortung auf Produktionen zu übernehmen und Teams anzuleiten. Die Weiterbildung zielt auf Level 5 des Deutschen Qualifikationsrahmens DQR (entspricht dem europäischen EQF) und damit auf das Niveau einer geprüften Berufsspezialistin. Zur Zeit bemühen wir uns um eine Akkreditierung im Sinne von §2 Aufstiegsfortbildungs-Förderungsgesetz, um Interessierten Zugang zu Aufstiegs-BAFöG und anderen Förderprogrammen zu ermöglichen und mittelfristig eine staatliche Anerkennung zu erzielen.

Berufsbildung: Partnerschaft mit Berufsschulen

Dank einer Initiative von Marcel Remy und Peter Hirscher hat der VDT erste Schritte getan, um an den Berufsschulen für Mediengestalter Bild und Ton als Ressource und Partner wahrgenommen zu werden. Marcel hat an einem Treffen der Berufsschullehrer*innen teilgenommen und konnte dort einen Impulsvortrag halten. Zusammen mit Harald Prieß und Jörn Nettingsmeier rief er daraufhin die „AG Berufsschulen“ ins Leben. Dort werden Weichen für die Zusammenarbeit zwischen VDT und Berufsschulen gestellt, wobei neben den Mediengestaltern auch die Fachkräfte Veranstaltungstechnik einbezogen werden sollen. Ziel ist es, durch Unterstützung der Lehrenden die Ausbildungsqualität im Ton zu erhöhen, den Nachwuchs auf den VDT aufmerksam zu machen und damit perspektivisch neue Mitglieder und Besuchergruppen für die Tonmeistertagung zu gewinnen.

Berufsbildung: ESSENCE

Unser erstes EU-Projekt „European Sound Specialist Education and Curriculum Exchange (ESSENCE)“ ist nach drei Jahren Laufzeit im November mit der formalen Anerkennung des Abschlussberichts durch die zuständige Nationalagentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Der VDT war Antragsteller, die Projektkoordination lag bei Jörn Nettingsmeier. Als weiterer Experte arbeitete unser Kollege Hendrik Korthals (Meister an der Historischen Stadthalle Wuppertal) im Projekt mit.



v.l.n.r.: Stefan De Reese (Erasmushogeschool Brüssel), Els Wijmans (Stichting OSAT Amsterdam), Chris van Goethem (STEPP Brüssel), Sacha Ritter (IGVW, Hannover), Bastiaan Schoof (Stichting OSAT), Desiree Luidold (EurAka Baden-Baden), Larry Busch (Akademie der OETHG Wien), Marcus Thiel (EurAka), Bas Kunnen (VPT, Hilversum), Hendrik Korthals (VDT), Klaas Tops (VPT), Christoph Keintzel (OETHG). Foto: Jörn Nettingsmeier

Zusammen mit acht Partnern aus Österreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland haben wir einen gemeinsamen Entwurf für eine europaweite Spezialisierungsqualifikation für Live-Tontechniker*innen auf EQF-Niveau 5 entwickelt, die für die sehr verschiedenartigen Berufsbildungskonzepte und Arbeitsmärkte der EU geeignet ist. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen in die nächste Überarbeitung unseres SQQ7 einfließen, der damit auch außerhalb Deutschlands anerkannt werden und Absolvent*innen grenzüberschreitende Mobilität ermöglichen soll.

Verbandsaktivitäten

Im Rahmen des Projektes ist es uns gelungen, den VDT als verlässlichen Partner in der europäischen Verbandslandschaft zu positionieren. In insgesamt zehn transnationalen Projekttreffen konnten wir mit unseren Kolleg*innen ein robustes Netzwerk aus gleichgesinnten Verbänden und Bildungsträgern knüpfen, unser Berufsbildungssystem in einem größeren Kontext betrachten und viele Anregungen aus unseren Nachbarländern für unsere Bildungsarbeit nutzbar machen.

ESSENCE wurde durch das ERASMUS+-Programm der Europäischen Union kofinanziert.

Messen und Kongresse: Prolight+Sound

Der VDT präsentierte sich auf der Prolight+Sound in Frankfurt auf einem großen, zentral gelegenen Gemeinschaftsstand, begleitet von den Firmen Innoton und Proper Audio. Das Standteam bildeten Christoph Hilser (RG Köln) und Max Federhofer (RG Stuttgart), gelegentlich verstärkt durch Jürgen Hanelt, Ray Zuber, Jörn Nettingsmeier und Stefani Renner. Wir haben gute Gespräche geführt und konnten zahlreiche neue, zumeist jüngere Mitglieder gewinnen. Dazu ergab sich Gelegenheit zum Dialog mit einigen Förderfirmen und potentiellen tmt-Ausstellern.



VDT-Stand bot Raum für den Messe-Podcast von mothergrid.de

Unser Get-together mit Live-Musik von Uwe Seyfert am Mittwochabend entwickelte sich schnell zu einer wirklich netten Runde, mit viel Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und Networking. Unter unseren Gästen war diesmal auch Markus Wilmsmann von mothergrid.de, der seinen traditionellen Messe-Podcast auf unserem Stand live produzierte. Unser Statement zur PLS findet ihr unter [vdt.news/1y](#).

Am Donnerstagabend waren viele VDT-Kollegen wieder bei Ulli Schiller im Studio 301 zu Gast, der gemeinsam mit der Regionalgruppe Frankfurt zum jährlichen Grillabend eingeladen hatte.

Das Bildungswerk bot wie im letzten Jahr an allen vier Messetagen ein ProAudio College mit hochkarätigen Vorträgen an. Heinz-Peter Reykers sprach über konvergente Mediennetze, Marco Völzke über Frequenzmanagement.

Verbandsaktivitäten



Jörn Nettingsmeier bei seinem Vortrag im ProAudio College

Ulli Schiller diskutierte den Mixdown einer Deutsch-Pop-Produktion und Grundlagen der Studio-Raumakustik, Christoph Stoll die Tücken des Live-Soundchecks. In der Reihe „Schulungsmodule aus dem IGWW-Standard SQQ7“ zeigte Jörn Nettingsmeier praktische Experimente zu Schallwellen und Schallausbreitung, sprach über „unhörbare“ Beschallungskonzepte und fragte nach unserer Rolle am Mischpult im Zusammenhang mit dem neuen WHO-Standard „Safe listening venues and events“.

Sebastian Zündorf behandelte Fragen der Mischpultpraxis beim Band-Mix. Der Seminarraum war gut gefüllt und wir konnten uns gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern: Insgesamt erreichten wir mit unseren Kursen 586 Nachwuchs-Kolleg*innen, denen die Teilnahme mit einem Zertifikat des Bildungswerks bestätigt wurde.

Messen und Kongresse: Mikroforum

Wie jedes Jahr waren wir auch auf dem Mikroforum von Schoeps, das alle zwei Jahre in Karlsruhe-Durlach stattfindet, stark vertreten durch Daniela Rieger, Harald Prieß, Lasse Nipkow, Sebastian Müller, Jörn Nettingsmeier, Ulrike und Jim Anderson, Urs Wihler, Wolfgang Müller und viele andere. Wir haben das eine oder andere Neumitglied und einen potentiellen Aussteller für die Tonmeistertagung gewinnen können.

Neben dem wie immer anspruchsvoll kuratierten Vortrags- und Hörprogramm war das Konzert im Jazzclub Karlsruhe ein besonderes Highlight.

Verbandsaktivitäten



Harald Prieß, Daniela Rieger und Lasse Nipkow auf dem Mikroforum

Messen und Kongresse: Bühnentechnische Tagung

Auf Initiative unseres Bildungswerks war der VDT dieses Jahr bei der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung unseres Partners DTHG dabei, dieses Mal in der wunderschönen Jahrhunderthalle in Bochum. Die Standbetreuung übernahmen die VDT Kolleg*innen Christoph Hilser, Dina Pohl (Tonmeisterin der Deutschen Oper am Rhein), Henry Skowronek (Tonchef am Schauspielhaus Bochum) und Jörn Nettingsmeier.

Wir konnten drei neue Mitglieder für den Verband gewinnen. Da viele unserer Theaterkolleg*innen zur Zeit der Tonmeistertagung in ihren Häusern nicht abkömmlich sind, ist die BTT eine gute Gelegenheit, den Kontakt mit ihnen zu pflegen. Dazu trug das abendliche Grillfest mit bestem Sommerwetter bei.



Dina Pohl, Christoph Hilser und Henry Skowronek auf der BTT

Messen und Kongresse: MEET 2024

Nachdem unsere ERASMUS+-Partner von der Österreichischen theatertechnischen Gesellschaft und auch die Österreichische Ton- und Musikgestalter*innen Vereinigung (ÖTMV) im letzten Jahr bei uns auf der #tmt32 zu Gast waren, stand nun der Gegenbesuch bei der alle zwei Jahre stattfindenden MEET der OETHG auf der Messe Wien an.



Isabelle Weide und Harald Prieß auf der MEET

Neben den traditionellen Theatermaschinen-Errichtern, Planungsbüros und Beleuchtungsherstellern war der Audio-Bereich sehr stark und hochkarätig vertreten. Harald Prieß, Isabell Weide und Jörn Nettingsmeier nutzten die Gelegenheit zur Kontaktpflege (viele VDT-Partner sind dort vertreten) und zur Akquise neuer Aussteller für die tmt33, mit gutem Erfolg.

NAMM-Show-Teilnahme für Förderfirmen

Die NAMM Show in Anaheim, USA, gilt als die größte Messe für Musikinstrumente und die Sound- und Live-Branche weltweit. Wenn ein Hersteller seine Produkte in den USA vermarkten möchte, ist ein Messestand auf der NAMM Show unerlässlich. Allerdings ist er auch sehr teuer, wenn man den Stand normal bucht. Für unsere Förderfirmen, aber auch für Einzelselbständige, die persönliche Mitglieder des VDT sind, gibt es nun eine deutlich günstigere Lösung: Die Teilnahme am Deutschen Pavillon, auf dem Firmen unter dem Label „Made in Germany“ auf einem Standardstand ausstellen können. Das Projekt wird vom Ministerium für Wirtschaft und Klima finanziell unterstützt und von der Inter-Expo-Consult GmbH organisiert und umgesetzt.

Unsere Präsidentin Ulrike Anderson hat in mehrfachen Gesprächen in Anaheim und Berlin bewirken können, dass unsere Mitglieder und Förderfirmen von dieser Unterstützung profitieren und einen stark subventionierten Standardstand erhalten. Bei der kommenden NAMM Show, die vom 21. bis 25. Januar 2025 stattfinden wird, sind die Stände noch im deutschen Pavillon in der Musikinstrumente-Halle untergebracht. Für 2026 hat Ulrike bereits in die Wege geleitet, dass ein zusätzlicher Satellit dieses Pavillons in der riesigen Pro-Audio-Messehalle installiert wird. Die Voraussetzung, nämlich dass mindestens sechs unserer Förderfirmen dort ausstellen wollen, haben wir schon so gut wie erfüllt. Mit diesem attraktiven Angebot stärken wir unsere Förderfirmen, was sich für sie finanziell messbar auswirkt. Siehe auch: vdt.news/07

Verbandsaktivitäten



Ausblick auf 2025

Im Bildungswerk laufen bereits die Vorbereitungen zur **Hamburg Open** im Januar 2025, wo wir mit einem Vortragsprogramm und einem Stand präsent sein werden. Die Planung für das nächste ProAudio College auf der Prolight+Sound in Frankfurt ist ebenfalls im Gang. An unsere österreichischen Kolleg*innen von OETHG und ÖTMV haben wir erneut eine herzliche Einladung zur Tonmeistertagung ausgesprochen.

Satzungsvorschläge

In den letzten Jahren wurden immer wieder aus den Kreisen der Mitglieder und Ehrenamtlichen Änderungsideen zu unserer Satzung eingebracht. Auf der Tagung der Ehrenamtlichen des VDT im April 2024 hatte das Gremium schließlich den Wunsch formuliert, die Satzung gemeinsam anzuschauen, zu diskutieren und daraus entstehende Änderungswünsche umzusetzen. Daraufhin bildete sich die Arbeitsgruppe aus Daniela Rieger, Detlef Halaski und Jörn Nettingsmeier, die sich um die Umsetzung dieses Anliegens kümmerten. Sie haben als Arbeitsgruppe „Satzung“ alle an sie herangetragenen Ideen gesammelt und euch in unserer Magazinausgabe 4-2024 zur Diskussion gestellt.

Es hat bereits ein Termin online stattgefunden, bei dem diese Gedanken nochmals vorgestellt und gemeinsam diskutiert wurden, und zahlreiche Mitglieder haben bereits schriftlich Kommentare und Vorschläge eingereicht. Auf Grund eines Kommunikationsfehlers konnten leider nicht alle Interessierten an der ersten Online-Sitzung teilnehmen; ein Folgetermin nach der Mitgliederversammlung ist in Arbeit. Wir suchen weiterhin das Gespräch zu diesem Thema und freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.

Gründung des fHU e. V.

Im Juli 2024 war es soweit: Nach langen Bemühungen und vielen Vorarbeiten trafen sich sieben VDT-Mitglieder in Köln zur Gründung des fHU e. V., der rechtlich korrekt aufgestellten Weiterführung der bisherigen Hinterbliebenen-Unterstützung. „Der fHU e.V. ist ein Verein, der nach bewährtem Solidarmodell eine schnelle und einfache Hinterbliebenenunterstützung regelt“, so heißt es auf seiner [Webseite](#). Für alle, die Interesse an einer Mitgliedschaft im fHU e. V. haben, empfehlen wir den [Online-Antrag](#) des Vereins.

Seitdem baut der Verein seine Infrastruktur auf, eröffnet ein Vereinskonto, nimmt Mitglieder auf – und wartet zum Stand heute noch immer auf seine Eintragung durch das Vereinsregister.

Es war alles so schön angelaufen, das Projekt nahm schnell Fahrt auf, alle Vorstände haben sich engagiert und mit Freude als Team in die Arbeit gestürzt – ganz besonders der erste Vorsitzende Peter Isajczuk. Leider ist er völlig überraschend Ende Oktober verstorben. Wir sind noch ganz bestürzt und trauern um Peter. Jetzt hat der Verein seinen ersten Unterstützungsfall, und zwar ausgerechnet für die Angehörigen desjenigen, der sich am meisten für das Projekt engagiert hatte.

In Kürze wird es eine Nachwahl in den Vorstand geben, um die Kontinuität der fHU-Vereinsarbeit zu gewährleisten.

Regionalgruppen

Nach der schmerzhaften aber nötigen Beitragserhöhung sind die Erwartungen unserer Mitglieder an den Verband verständlicherweise hoch. Unsere frisch gewählten Regionalgruppen sind top motiviert und mit vielen neuen Gesichtern an die Arbeit gegangen und machen mehr Angebote denn je: rund 25 Aktivitäten für uns alle in diesem Jahr!

Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	Leipzig	München	Schweiz	Stuttgart
6	7	1	4	4	2	2	1

Leider verlässt uns unser Kollege Theo Przybilla nach vielen Jahren als Leiter der Regionalgruppe Berlin in den verdienten Ruhestand. Am 11.12. verabschiedet er sich mit einem besonderen Adventsstammtisch in Berlin. Der VDT sagt Danke! Theos Schlagzahl ist legendär, und wir wünschen seinen neu gewählten Nachfolgern Peter Weinsheimer und Roman Rehausen viel Erfolg beim Füllen großer Fußstapfen.

Neu in der Runde begrüßen wir weiterhin Christoph Hilser und Ray Zuber (Köln), Andrew Levine, der Holger Jansen in Hamburg verstärkt, Max Kersten und Max Federhofer (Stuttgart), sowie Felix Wege (Leipzig).

Die Regionalgruppe Leipzig um Christian Birkner blickt auf eine sehr erfolgreiche zweite Runde ihres hybriden Formats „Campus Session“ zurück. VDT-Kollege Florian Camerer referierte über das Thema Loudness bei Kinofilmen. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Regionalgruppe Leipzig, Referat Film & Fernsehen und unserem Partnerverband bvft waren 40 Interessierte vor Ort und weitere 80 Kolleg*innen online zugeschaltet.

Verbandsaktivitäten

Referate

Aus den Referaten gibt es ebenfalls Spannendes zu berichten. Das jährliche Theatertonmeistertreffen unter der Leitung von Jürgen Hanelt und Oleg Surgutschow fand dieses Jahr im Muziekgebouw aan 't IJ in Amsterdam statt. VDT-Kollege Norbert Ommer erläuterte sein prämiertes immersives Sound-design für die Oper „Melencolia“ der deutschen Komponistin Brigitta Muntendorf. Im Herbst ist das Nachwuchs- und Neumitglieder-Team dreimal mit „Spatial Audio Listening Sessions“ an der HAW Hamburg durchgestartet. Dieses Angebot entsteht in Zusammenarbeit mit der AES Student Section Hamburg. Das Referat Aus- und Weiterbildung setzte das hybride Format „Women in Audio“ mit der siebten und achten Folge an der OTH Amberg-Weiden fort. Peter Hirscher führte ein Online-Seminar für das Erich-Thienhaus-Institut der Hochschule für Musik Detmold zum Thema „Betriebswirtschaft und Recht für Tonmeister“ durch.

Die Referate waren außerdem aktiv beim VDT-Magazin: Musik- und Wortproduktion unterstützte die Ausgabe 1-2024 („klangverliebt!), Akustik gestaltete das gleichnamige Themenheft 2-2024. Film/Fernsehen zeichnete sich, unterstützt vom Game-Audio-Team, verantwortlich für die „Filmton“-Ausgabe 4-2024, und die Kollegen von der Beschallung waren bei der Ausgabe 5-2024 involviert.

Insgesamt gab es 11 (für die Mitglieder sichtbare) Aktivitäten in den Referaten:

- **Akustik:** 1
- **Arbeit/Recht/Soziales:** 1
- **Aus- und Weiterbildung:** 2
- **Beschallung und Veranstaltungstechnik:** 0
- **Film und Fernsehen:** 2
- **Forschung und Entwicklung:** 0
- **Game Audio:** 0
- **Musik- und Wortproduktion:** 0
- **Nachwuchs, Neumitglieder:** 4
- **Theater:** 1

Wie man sieht, ist im einen oder anderen Bereich noch Luft nach oben. Wir hoffen, dass die Referate im nächsten Jahr an Aktivität zulegen und wir den so wichtigen fachlichen Unterbau der Verbandsaktivitäten noch solider aufstellen können. Dafür sind helfende Hände jederzeit willkommen.

Wir freuen uns über eine enge Kooperation zwischen den Regionen und Referaten, die dazu geführt hat, dass Veranstaltungen nun immer öfter gemeinsam gedacht und realisiert werden. Danke an unseren Referatskoordinator André Klar für die gute Vernetzungsarbeit!

Aktivitäten unserer Verbandsorgane

Das VDT-Magazin

Unser Magazin ist nach wie vor eines der großen Aushängeschilder des Verbands. Die Produktionskosten sind bekanntlich hoch, und jedes Jahr evaluieren wir, ob das Printformat noch im besten Interesse unserer Mitglieder ist. Aber auch in diesem Jahr ist die Einschätzung klar: Die Vorteile überwiegen!

Wir blicken in 2024 zurück auf bisher vier inhaltlich sehr starke Ausgaben, die bei vielen unserer Mitglieder und Förderfirmen an prominenter Stelle ausliegen und damit eine repräsentative Wirkung entfalten, die eine reine Online-Ausgabe nicht leisten könnte. Das schlägt sich auch in den Anzeigenerlösen nieder. Auf den Messeauftritten des VDT hilft uns das Magazin bei der Darstellung unserer Aktivitäten und damit bei der Akquise neuer Mitglieder und Förderfirmen. Magazin-Ausgaben sind am Stand immer sehr begehrt und schnell vergriffen. Zusätzlich motivieren wir durch die Wertigkeit der Printausgabe hochkarätige Gastautor*innen, die wir mit einem rein elektronischen Format nicht gewinnen könnten.

Strategisch erfüllt das Magazin für den Verband weitere wichtige Funktionen: Durch die Einbindung der Referate wird die Zusammenarbeit im Verband verbessert, die Referate werden aktiviert und die fachliche Arbeit kann breiter gedacht werden. Die Akquise von Beiträgen ist genau wie der Anzeigenverkauf ein wichtiger Baustein in der Kontaktpflege zu unseren Förderern und denen, die es noch werden wollen.

In diesem Jahr kommt ein weiter sehr erfreulicher Aspekt hinzu: Die Anzeigenerlöse steigen, nach vielen Jahren des Rückgangs. Das steht im Gegensatz zum allgemeinen Trend bei Fachmagazinen, zeigt also die Wertigkeit des VDT-Magazins. Wir konnten die Einnahmenerwartung für das Budget 2025 signifikant nach oben korrigieren. Verlags- und Marketingchefin Andrea Iven sagt dazu: „Wir sind alle stolz auf das Magazin, und das kommt auch bei den Anzeigenkunden an. Die hochwertigen Inhalte sind im Anzeigenverkauf sehr wichtig.“

Personell ist das Magazin mit den Redakteuren Peter Kaminski und Markus Thiel und der Lektorin Julia Havenstein gut und kompetent aufgestellt. Die Geschäftsstelle, die im ersten Jahr nach dem Weggang der ehemaligen Chefredakteurin Elke Wisse und der damit verbundenen Neuausrichtung noch stark eingebunden war, konnte sich aus dem Magazin-Tagesgeschäft zurückziehen.

Podcast-Team

Der „Tongestalten“-Podcast mit Detlef Halaski und André Klar geht erfolgreich in die nächste Runde. Er ist bei Mitgliedern und Noch-nicht-Mitgliedern gleichermaßen beliebt und erzielt per Instagram und LinkedIn und durch Listings bei zahlreichen Streaming-Diensten eine beträchtliche Reichweite.

Kooperationen

AES / AES Germany (Audio Engineering Society)

Wir pflegen nach wie vor ein enges Verhältnis zu unseren Kolleg*innen der AES, und es gibt eine beträchtliche Anzahl Doppelmitgliedschaften zwischen unseren Verbänden. Regionalveranstaltungen stehen den Mitgliedern des jeweils anderen Verbands offen, und die bereits gute Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden.

Aktivitäten unserer Verbandsorgane

APWPT (Association of Professional Wireless Production Technologies)

Unser Kollege Elias Ruh vertritt die Belange des VDT bei der Association of Professional Wireless Production Technologies, den Hütern der für uns so wichtigen Kulturfrequenzen. Im Sommer hat es eine gemeinsame Online-Sitzung mit Elias und Mitgliedern des Vorstands von APWPT und VDT gegeben, wo wir unsere Zusammenarbeit weiter festigen konnten.

Außerdem zeichnete Elias verantwortlich für die fachliche Gestaltung der Magazin-Ausgabe 3-2024 „Wireless Future“.

BAGSV (Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände)

Seit diesem Jahr engagieren wir uns auch finanziell in der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände. Den Kontakt halten derzeit Peter Hirscher und Jörn Nettingsmeier, wir suchen aber jemanden (idealerweise selbstständig und sowohl betriebswirtschaftlich als auch rechtlich gut informiert), der diese Arbeit in Zukunft übernehmen könnte. Es geht vor allem darum, politische Prozesse im Sinne des VDT zu begleiten und den umfangreichen Output der BAGSV für unsere Mitglieder nutzbar zu machen. Bei Interesse wendet euch gern an die Geschäftsstelle.

bvft (Berufsvereinigung Filmton)

Neben der erwähnten Campus-Session pflegt unser Referat Film & Fernsehen auch sonst eine enge Zusammenarbeit mit der Berufsvereinigung Filmton (bvft).

Im Rahmen der Televisionale Baden-Baden (einem Festival für Film- und Serienproduktionen) veranstaltet die bvft am 28. November 2024 in Zusammenarbeit mit uns und dem Fraunhofer IIS das Panel „Ton – zwischen Gestaltung in Verständlichkeit im Fernsehfilm“, moderiert von unserem Kollegen André Klar. Mit von der Partie ist auch Vizepräsidentin Daniela Rieger und Max Kiefer, der Leiter der AG Sprachverständlichkeit von ARD, ZDF und VDT.

IGVW (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft)

Mit unserem Partner IGVW verbindet uns neben dem nun erfolgreich gemeinsam abgeschlossenen ESSENCE-Projekt und dem SQQ7 ein vielfältiges Engagement. Stefani Renner ist gemeinsam mit ihrer Geschäftsführer-Kollegin vom VPLT Linda Residovic dort Kassenprüferin, Jörn Nettingsmeier ist Obmann des Fachbeirats Live Audio und der Ständigen Fachkommission SQQ7.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder umfangreich von der (bildungs-)politischen Erfahrung und dem Expertennetzwerk der IGVW profitiert. Die Entwurfsfassung des neuen SQQ10 (Sachkunde für Informations- und Kommunikationstechnik) konnten wir vor der Veröffentlichung aus tontechnischer Sicht kommentieren.

Unsere Bemühungen um Kontakte in die Berufsschulen und zu Auszubildenden der medientechnischen Berufe wollen wir mit den entsprechenden Initiativen der IGVW koordinieren und bündeln.

Aktivitäten unserer Verbandsorgane

Weitere Partner

Wir pflegen freundschaftliche Beziehungen folgenden Verbänden:

- **DEGA** (Deutsche Gesellschaft für Akustik)
- **DTHG** (Deutsche theatertechnische Gesellschaft)
- **FKTG** (Gesellschaft für elektronische Medien)
- **ETTEC** (European Council for Qualification and Certification of Stage and Event Technicians)
- **High End Society**
- **Initiative Hören**
- **ISDV** (Interessengemeinschaft der selbstständigen Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft)
- **OETHG** (Österreichische theatertechnische Gesellschaft)
- **ÖTMV** (Österreichische Ton- und Musikgestalter:innen-Vereinigung)
- **STEPP** (Steunpunt voor productionele, ontwerpende en technische krachten van de brede culturele sector, BE)
- **VPLT** (Verband für professionelle Licht- und Tontechnik)
- **VPT** (Vereniging voor Podiumtechnologie, NL)

Als Mitglied im **DIN** tragen wir zur Normungsarbeit in Deutschland und Europa bei.

Nicht alle unsere Partnerschaften sind so robust aufgestellt, wie wir uns das wünschen — oft hängt es an persönlichen Beziehungen von ein oder zwei Personen. Wer einen guten Draht zu einem der genannten Verbände hat, dort Mitglied ist und/oder deren Kerninteressen teilt und uns helfen möchte, die Zusammenarbeit zu intensivieren, möge sich gern bei der Geschäftsstelle melden.

Jahresrückblick 2024

Januar

- Vorstandskonferenz 1
- VDT und ESSENCE auf der CUE in Rotterdam
- Magazin: Mit dem Referat Musik- und Wortproduktion das Klangverliebt-Themenheft produziert
- Neue Lösung für HU gesucht (Termin 1 und 2)
- Finanzplanung für 2024 und kommende Jahre
- Treffen der Regionalgruppe München im Münchner Volkstheater
- Treffen der Regionalgruppe Berlin im Rundfunkgebäude der DDR in der Nalepastraße

Februar

- Vorstandskonferenz 2
- Neue Lösung für HU gesucht (Termin 3)
- Stammtisch des Referats Film und Fernsehen zum Thema „Ideenfindung in der Filmtonarbeit“
- Referat Aus- und Weiterbildung lädt zur siebten Folge von „Women in Sound“
- Treffen der Regionalgruppe Köln im WDR
- Bestrebungen zur Fortführung des „Goldener Bobby“

März

- Vorstandskonferenz 3
- Neue Lösung für HU gesucht (Termin 4)
- Teilnahme an ProAudio-Roadshow in Amsterdam
- Unterstützung des Girl's Day Veranstaltungstechnik
- Prolight + Sound: Kostenfreie Tickets für VDT-Mitglieder
- Der VDT auf der Prolight + Sound: ProAudio College, VDT-Village, VDT-Lounge und Get-together
- ESSENCE-Treffen auf der Prolight + Sound
- Treffen der Regionalgruppe Frankfurt im Studio 301
- Treffen der Regionalgruppe Berlin im Berlin Open Lab der TU zum Thema Binauraltechnik in drei und sechs Freiheitsgraden

Jahresrückblick 2024

- Erstes Arbeitstreffen der AG „Azubis im VDT“
- Infrastruktur: Einführung des Online-Mitgliedsantrags mit Schnittstelle zur Mitgliederverwaltung

April

- Vorstandskonferenz 4
- Ehrenamtstagung in Bad Kissingen
- Zweite VDT-Campus-Session online und in Leipzig, mit Florian Camerer über „Loudness von Kinofilmen“
- Magazin: Mit dem Referat Akustik das Akustik-Themenheft produziert
- Der Erweiterte Vorstand beschließt die Höhe der Beitragsanhebung
- Infrastruktur: Ablösung der Websites vom alten Framework zu UIKit

Mai

- Vorstandskonferenz 5
- Wahl der Regionalgruppenleitungen
- S3DAPC Call geöffnet
- Fachbücher-Restbestände im Abverkauf
- Treffen der Regionalgruppe Berlin mit einem Vortrag von Maximilian Kock über Hör- und Psychoakustik, parallel mit Live-Übertragung und RG-Treffen der Gruppe Frankfurt
- ESSENCE-Arbeitstreffen in Antwerpen
- Übergabe der HU an ein neues Team, 5. Treffen
- Online-Treffen der Regionalgruppe München
- Der VDT auf dem Schoeps Mikroforum mit Vortrag unserer Präsidentin Ulrike Anderson

Juni

- Vorstandskonferenz 6
- Magazin: Zusammen mit unserem APWPT-Beauftragten Elias Ruh das Wireless-Future-Themenheft produziert
- Ergebnisse der Wahlen der Regionalleitungs-Teams und Onboarding der neuen Ehrenamtlichen
- Kooperationsgespräche für eine engere Zusammenarbeit mit der APWPT

Jahresrückblick 2024

- Treffen der Regionalgruppe Schweiz in Emmenbrücke zum Thema Immersive-Audio im Live-Einsatz
- Treffen der Regionalgruppe Berlin in der UdK zum Thema KI in der Tonproduktion
- Der VDT auf der BTT in Bochum
- VDT-Theater-tonmeistertreffen in Amsterdam
- Der VDT bei der großen Geburtstagsehrung von Karlheinz Brandenburg

Juli

- Vorstandskonferenz 7
- Workshop für Studierende der HFM Detmold zum Thema Betriebswirtschaft und Recht
- Sommerfest der Regionalgruppe Frankfurt des VDT sowie der der AES im Studio 301
- Letztes Arbeitstreffen der ESSENCE-Gruppe
- Gründung des neuen HU-Vereins in Köln
- Einladung zum Sommerfest unserer Förderfirma concept-A in München
- Treffen der Regionalgruppe Köln bei Grobi TV

August

- Vorstandskonferenz 8
- Unterstützung beim Aufbau der Infrastruktur der fHU
- Treffen des Referats Nachwuchs des VDT mit einer Spatial-Audio-Listening-Session
- Treffen der Regionalgruppe Schweiz mit Schifffahrt und Studiobesichtigung in Rapperswil
- Treffen der Regionalgruppe Frankfurt und des Referats Akustik in der SAE Frankfurt
- Infrastruktur: Umbau der Mitgliederdatenbank
- Treffen der Regionalgruppe Berlin zum Thema WMAS für drahtlose Mikrofone in Kooperation mit Sennheiser
- Infrastruktur: Vorbereitung der 3D-Audio-Competition

September

- Vorstandskonferenz 9
- Zweites Onboarding-Meeting für neue Ehrenamtliche

Jahresrückblick 2024

- Zwölfte Ausgabe des Praxisworkshops „Mischen Impossible“, organisiert von VDT-Mitgliedern
- Magazin: Mit den Referaten Film- und Fernsehen sowie Game-Audio das Filmtone-Themenheft produziert
- fHU: Neuer Verein nimmt Mitglieder auf
- Der fHU-Vorstand informiert

Oktober

- Vorstandskonferenz 10
- Treffen des Referats Nachwuchs des VDT mit einer Spatial-Audio-Listening-Session
- VDT zeichnet BAGSV-Positionspapier zur Rechtssicherheit für Selbständige
- 3D-Competition beim ORF Musikprotokoll
- Treffen der Regionalgruppe Frankfurt im Studio 301 zum Thema „Hands on ... Recordings“
- Einarbeitung unseres neuen Online-Redakteurs Nick Mavridis
- Treffen der Regionalgruppe Leipzig zu einem Seminar und Branchentreff in Kooperation mit SMM
- Finanzplanung 2025
- Weiterentwicklung des Umfrage- und Wahlen-Tools z. B. für Vorstandswahl, MV-Abstimmungen
- Offener Online-Call zu Satzungsvorschlägen
- Referat Aus- und Weiterbildung lädt zur achten Folge von „Women in Sound“

November

- Vorstandskonferenz 11
- Betriebsausflug
- Treffen der Regionalgruppe München im neuen Kulturzentrum Bergson Kunstkraftwerk
- Magazin: Mit dem Referat Beschallung das Beschallungs-Themenheft produziert
- Sitzung des EV mit Nominierung von Ulrike Anderson als Präsidentschaftskandidatin für die Vorstandswahl 2025
- Finale der 3D-Audio-Competition
- Treffen der Regionalgruppe Leipzig zum Hörspiel-Talk mit Marcel Schechter
- Erstellung des Geschäftsberichts

Jahresrückblick 2024

- Erstes Treffen der Regionalgruppe Stuttgart unter neuer Leitung
- Treffen der Regionalgruppe Köln bei Head Acoustics
- Mitgliederversammlung in Stuttgart
- Treffen der Regionalgruppe Hamburg in der Flügelwerkstatt Klangmanufaktur
- Treffen des Referats Nachwuchs des VDT mit einer Spatial-Audio-Listening-Session

Vorschau auf Dezember

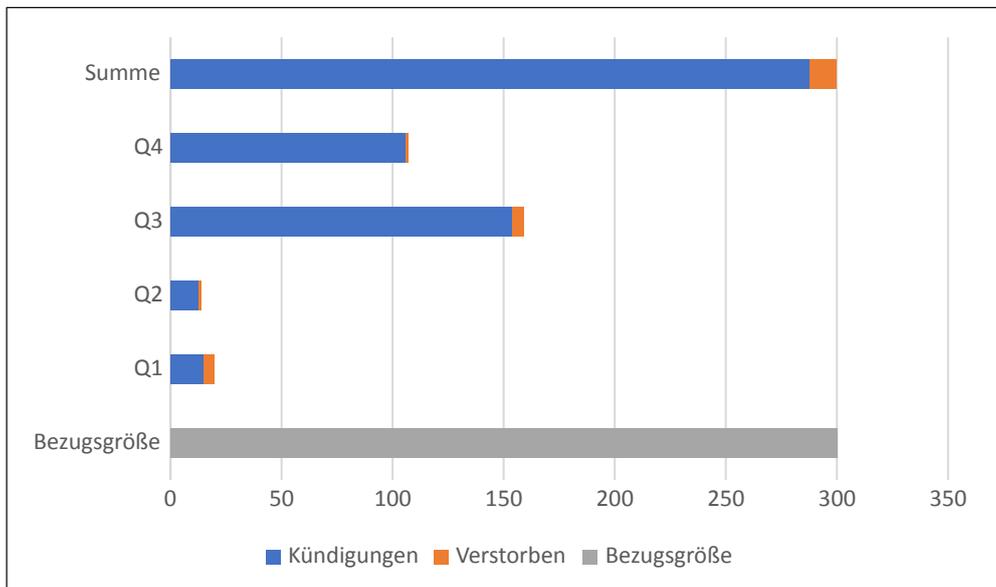
- Vorstandskonferenz 12
- Treffen der Regionalgruppe Frankfurt beim Get-together „Xmas Grooves“
- Treffen der Regionalgruppe Leipzig zu einem Tagesseminar zum SSL-System T
- Infrastruktur: Entwicklung einer professionellen Newsletter-Versandmöglichkeit über Sendgrid
- Treffen der Regionalgruppe Köln bei RTW
- Treffen der Regionalgruppe Berlin zum Adventsstammtisch und der Verabschiedung von Theo Przybilla

Vorschau 2025

- Der VDT auf der Hamburg Open (15. / 16. Januar)
 - VDT-Förderfirmen im Deutschen Pavillon auf der NAMM Show (21. bis 15. Januar)
 - Treffen der Regionalgruppe Köln bei SPL (31. Januar)
 - Treffen der Regionalgruppe Köln bei Transrotor (12. Februar)
 - Wahl des neuen VDT-Vorstands (März bis April)
 - Jährliche Tagung der Ehrenamtlichen des VDT (9. bis 11. Mai)
- (...)
- Tonmeistertagung (12. bis 15. November)

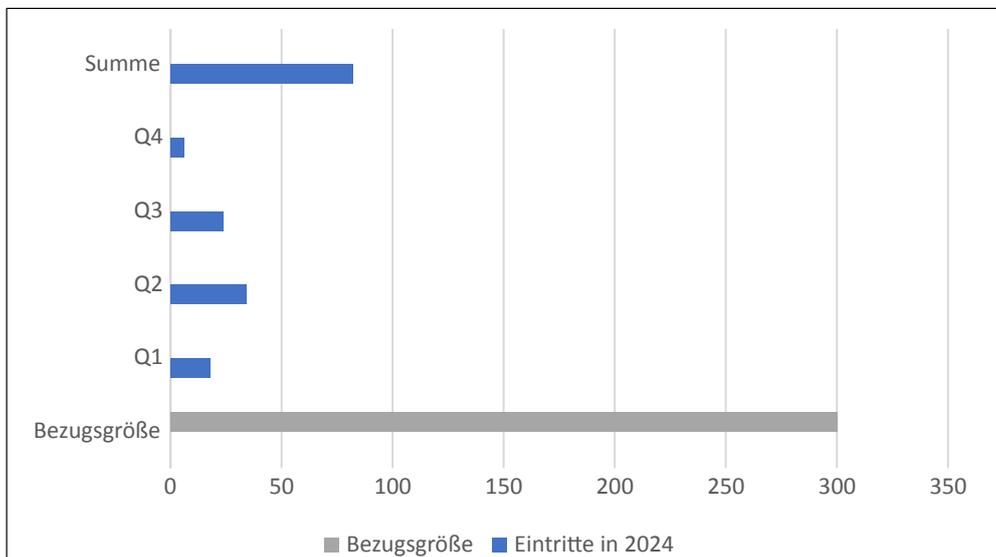
Mitgliederentwicklung nach Beitragserhöhung

In 2024 gab es eine deutliche Anhebung der Mitgliedsbeiträge, um die Finanzen und damit die Leistungsfähigkeit des VDT zu sichern. Zur Milderung finanzieller Härten haben wir zeitgleich den Unterstützungs-Pool eingerichtet, den derzeit 25 Mitglieder in Anspruch nehmen. Es ist üblich, dass im Rahmen des Beitragseinzugs Mitglieder austreten – in diesem Jahr fiel die Austrittsquote erwartungsgemäß hoch aus: 288 Personen hatten gekündigt, 13 sind leider verstorben, wodurch am Jahresende insgesamt 301 Personen aus dem Verband ausgetreten sein werden. Als Vergleich: In 2023 waren 102 Mitglieder ausgetreten.



Austritte in 2024

Gleichzeitig kommen neue Mitglieder hinzu. Der VDT konnte insgesamt 82 Neumitglieder gewinnen, obwohl dies ein Jahr ohne Tonmeistertagung war. Das ist im Vergleich zum Tonmeistertagungsjahr 2023 (90 Neumitglieder) ein sehr gutes Ergebnis. Wir führen diesen Zuwachs auf die deutlich erhöhten Regional- und Referatsangebote für Mitglieder und die erhöhte Sichtbarkeit des VDT nach außen zurück.



Eintritte in 2024

Mitgliederstatistik

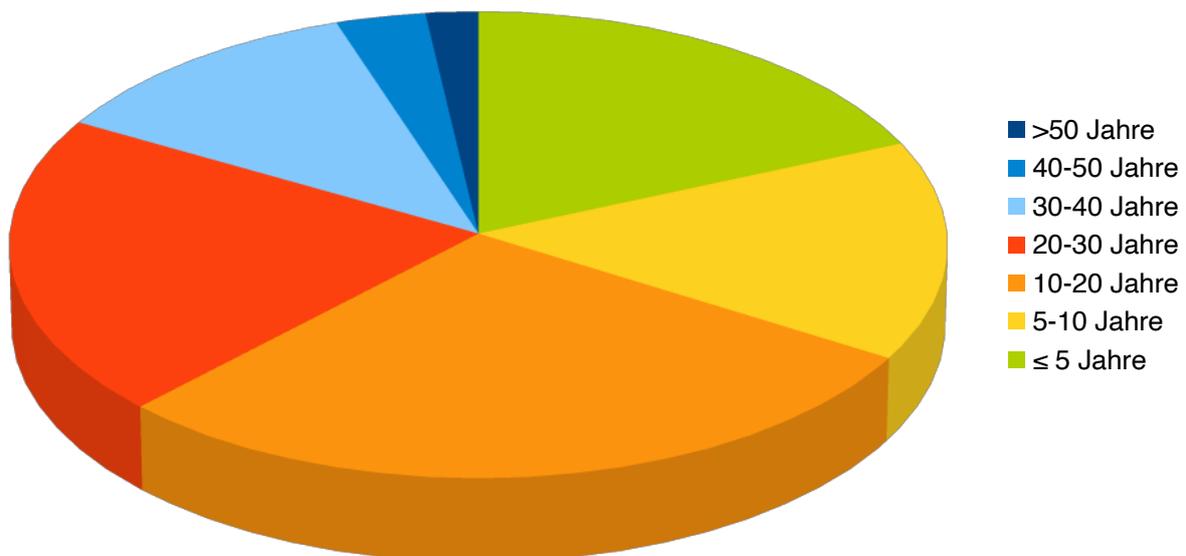
Gleichwohl wird sich die Mitgliedschaft zum Jahreswechsel 2024 / 2025 auf etwa 1829 wahlberechtigte Mitglieder verkleinert haben. Der Vorstand erwartet für das kommende Jahr, in dem wieder eine Tonmeistertagung stattfindet, einen stärkeren Mitgliederzuwachs. Ende 2025 möchten wir gerne wieder bei der 2.000er-Marke sein! Jedes Mitglied kann dazu etwas beitragen und im eigenen Umfeld auf den **VDT**, auf die Vorteile der **Mitgliedschaft** und auf den **Online-Antrag** aufmerksam machen.

Förderfirmen-Entwicklung

Auch die Beiträge der Förderfirmen wurden angehoben. Alle Förderfirmen sind diesen Schritt mitgegangen. Unabhängig von der Anhebung sind allerdings drei unserer Förderfirmen aus verschiedenen Gründen ausgetreten. Gleichzeitig konnten wir zwei neue Fördermitgliedern begrüßen – die Anzahl der Förderfirmen wird daher zum Jahreswechsel mit 75 stabil bleiben.

Mitgliedsstruktur

An der durchschnittlichen Dauer der Mitgliedschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr keine signifikanten Änderungen ergeben. Der VDT ist ein Verband, der seinen Mitgliedern lange, über das gesamte Berufsleben hinaus, halten kann. Der Peak liegt mit gut 28 % nach wie vor bei einer Mitgliedsdauer von 10 bis 20 Jahren, da der VDT sich in diesem Zeitraum öffnete und einen Mitgliederzuwachs erfahren hatte. Wir sehen auch, dass wir in den letzten fünf Jahren einen guten Zuwachs an Neumitgliedern hatten: Fast ein Fünftel der Mitglieder sind in den letzten fünf Jahren beigetreten. Leider nimmt der Anteil weiblicher Neumitglieder eher ab als zu: In 2023 waren es 13 Frauen, die dem VDT beitraten, in 2024 nur 8. Dieses Problem hat der VDT nicht alleine, sondern es spiegelt die Entwicklung der Branche wider. Auch die einschlägigen Hochschulen berichten von rückläufigen Anmeldezahlen von Studentinnen. In 2023 war es uns insbesondere mit einer sehr persönlichen Ansprache auf der Tonmeistertagung und anderen Groß-Events gelungen, über-durchschnittlich viele Frauen für eine Mitgliedschaft zu begeistern.



Dauer der Mitgliedschaft

Mitgliederstatistik

Auch die Altersstruktur ist vergleichbar mit der des Vorjahres. Etwa 44 % der Mitglieder liegen in der Altersklasse von 40 bis 60 Jahren, also der Kernphase der Berufstätigkeit. Gut 28 % sind jünger als 40 Jahre und die verbleibenden knapp 28 % älter als 60 Jahre. Dies sind sehr gute Zahlen für einen Berufsverband. Immerhin tritt man dort erst nach der Lebensentscheidung zu einer bestimmten Branche bei und verlässt ihn in vielen Branchen mit dem Einstieg in den Ruhestand wieder. Unser Wunsch für die Zukunft ist es, weiterhin gezielt junge Neumitglieder zu gewinnen und diese dann ein Berufsleben lang und darüber hinaus halten zu können.



Altersstruktur des Verbands

Förderfirmen

Adam Audio
www.adam-audio.com

Adamson Systems Engineering
www.adamsonsystems.com

Amadeus Acoustics
www.amadeus-acoustics.com

Ambient Recording
www.ambient.de

Audinate
www.audinate.com

Audio Pro
www.audiopro.de

Audio-Technica
www.audio-technica.de

Austrian Audio
www.austrian.audio

Bauer Studios
www.bauerstudios.de

Bildungswerk des VDT
www.tonmeistertagung.com

Black Box
www.blackbox.com

Bühnenplanung Walter Kottke
www.bwki.de

Coda Audio
www.codaaudio.com

concept-A
www.concept-a.net

d&b
www.dbaudio.com

dBTechnologies
www.dbtechnologies.de

DirectOut
www.directout.eu

Dolby
www.dolby.com

Dspecialists
www.dspecialists.de

EurAka Baden-Baden
www.event-akademie.de

EVI Audio GmbH
www.dynacord.com

Fohhn Audio
www.fohhn.com

Fraunhofer IDMT
www.idmt.fraunhofer.de/hsa

Fraunhofer IIS
www.iis.fraunhofer.de

Gallus Media
www.gallusmedia.ch

Genelec
www.genelec.com

Georg Neumann
www.neumann.com

Harmonic Design
www.harmonic-design.com

Hearsafe
www.hearsafe.de

HfM Detmold
www.hfm-detmold.de

High End Society
www.highendsociety.de

Hofa
www.hofa.de

Hyperactive
www.hyperactive.de

Kling & Freitag
www.kling-freitag.de

Kortwisch Film-Ton-Technik
www.filmtontechnik.de

KSdigital
www.ksdigital.de

KV2Audio
www.kv2audio.de

L-Acoustics
www.l-acoustics.com

Lawo
www.lawo.de

Magix
www.magix.com

MDS PAtec
www.mdspatec.com

ME-Geithain
www.me-geithain.de

Medi Kabel
www.medikabel.de

Mega Audio
www.megaaudio.de

Meyer Sound
www.meyersound.com

MM-Musik-Media
www.musikmedia.de

MTG
www.microtechgefell.de

Müller-BBM
www.muellerbbm.de

Neumann & Müller
www.neumannmueller.com

Neutrik
www.neutrik.de

New Audio Technology
www.newaudiotechnology.com

netorium
www.netorium.de

NTi Audio
www.nti-audio.com/de

Pan Acoustics
www.pan-acoustics.de

Pensionskasse Rundfunk
www.pkr.de

proaudio.de
www.proaudio.de

Prolight & Sound
www.prolight-sound.com

RIEDEL Communications
www.riedel.net

RTW
www.rtw.com

SAE
www.sae.edu

Salzbrenner media
www.salzbrenner.com

Schoeps Mikrofone
www.schoeps.de

Sennheiser
www.sennheiser.com

Shure
www.shure.de

Sommer Cable
www.sommercable.com

SRH Hochschulen
www.hdpk.de

SPL
www.spl.audio.de

Stage Tec
www.stagetec.com

Studt – Akustik
www.studt-akustik.de

Tentacle Sync
www.tentaclesync.com

Thomann
www.thomann.de

Twaudio
www.twaudio.de

United-B
www.united-b.com

Woks
www.jungeraudio.com

Yamaha
www.yamaha.com

Zeigermann_Audio
www.zeigermann-audio.de

Impressum

Herausgeber:

Verband Deutscher Tonmeister e. V.

Postadresse:

Postfach 13 03 10

50497 Köln

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefani Renner

Fotos:

Archiv des VDT

Kontakte:

Alexandra Grommes: +49 174 587 12 83

grommes@tonmeisterverband.org

Stefani Renner: +49 160 110 10 47

renner@tonmeisterverband.org

Vorstand und andere Ehrenamtler über:

kontakt@tonmeisterverband.org

Webseite:

<https://tonmeister.org>